



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln am 18.01.2012.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Wolf-Herbert Haase SPD

Ratsmitglieder

Renate Brülle-Buchenau SPD für Herrn Gausebeck

Walburga Frie CDU

Dr. Martin Geuking FDP

Thomas Höcker CDU

Alfred Hübner UBG

Christof Peter-Dosch Bündnis 90/Die Grünen

Roswitha Roeing-Franke CDU

Hartmut Rulle CDU

Heinrich Rütering CDU für Herrn Niederschmidt

Klaus Teichmann UBG

Benedikt Wessling CDU

Sachkundige Bürger

Valerie Fender SPD

Josef Flögel Bündnis 90/Die Grünen

Thomas Hülsken

CDU

Behindertenbeauftragter

Eberhard Wenzel

Von der Verwaltung

Klaus Fallberg

Beigeordneter zu TOP 4.1

Bernd Pieper

zu TOP 5.1

Peter Amadeus Schneider

Bürgermeister

Schriftführung

Karsten Fuchte

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Wolf Haase, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird Ratsherr Wessling bestimmt.

3	Anträge und Eingänge
----------	-----------------------------

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Schnieder (UBG-Fraktion), der ab seiner Ernennung im Rat als neuer stellvertretender sachkundiger Bürger im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen vertreten sein wird.

Es liegen keine Anträge und Eingänge vor.

4	Umweltangelegenheiten
----------	------------------------------

4.1	European Energy Award hier: Erarbeitung einer Energetischen Zielplanung Vorlage: 005/2012
------------	--

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (005/2012) ist dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigelegt.

Einleitend erläutert Herr Fallberg die Erfordernisse für eine Gold-Auditierung im Rahmen des European Energy Awards.

Ratsherr Peter-Dosch begrüßt das Vorhaben, bemängelt jedoch, dass im Rahmen der CO₂-Bilanz die Aspekte „Verkehr und Mobilität“ sowie „Gewerbe und Industrie“ nicht ausreichend berücksichtigt würden. Herr Fallberg erläutert, dass auch diese Aspekte Teil der CO₂-Bilanz sind.

Ratsherr Rulle erläutert, dass aus dem zu begrüßenden Prozess unbedingt auch konkrete Maßnahmen abgeleitet werden müssen.

Ratsfrau Brülle-Buchenau weist darauf hin, dass die Ergebnisse des EEA-Prozesses auch eine

Hilfe für betroffene Bürger sein sollten und deshalb umfassend publiziert werden sollten.

Auf Rückfrage aus den Reihen des Ausschusses erklärt Herr Fallberg, dass der geplante Workshop auch interessierten Bürgern offen steht.

Im Anschluss an die Abstimmung benennen die Fraktionen die Teilnehmer für den am 30.01.2012 um 17 Uhr geplanten Workshop. Dies sind:

CDU: Herr Overesch und Herr Rulle
FDP: Herr Dr. Geuking und Herr Walter
UBG: Herr Teichmann und Herr Hübner
SPD: Herr Haase und Frau Fender
Grüne: Herr Peter-Dosch und Herr Flögel

Beschlussvorschlag:

1. Für die Gemeinde Nottuln soll in Zusammenarbeit mit einem externen Energieberater eine Energetische Zielplanung erarbeitet werden.
2. Um an der Gold- Auditierung erfolgreich teilnehmen zu können, wird die Energetische Zielplanung bis Ende März 2012 beschlossen.
3. Um dem Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen einen beschlussfähigen Vorschlag unterbreiten zu können, wird eine interfraktionelle Arbeitsgruppe gebildet, die aus je zwei Vertretern/innen der Fraktionen/Parteien, Vertretern der Verwaltung und dem Energieberater der Gemeinde Nottuln besteht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

5	Planungsangelegenheiten
5.1	UBG-Antrag zum Lärmschutz in Appelhülsen; hier: Beantwortung durch die Verwaltung Vorlage: 142/2011

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (142/2011) ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigelegt.

Einleitend erläutert Herr Pieper die technischen und finanziellen Rahmenbedingungen für die Erhöhung des Lärmschutzwalles im Bereich der Hellersiedlung.

Im Anschluss betont Ratsherr Hübner, dass die UBG-Fraktion den Beschlussvorschlag teilweise nicht unterstützt, da aus ihrer Sicht eine möglichst schnelle Realisierung des Lärmschutzwalles nötig sei. Herr Pieper erläutert hierzu die Vorzüge einer schnellen Errichtung im Zusammenhang mit dem Bau der Ortsumgehung Nottuln.

Ratsherr Rulle erläutert, dass insbesondere das Kosten-Nutzen-Verhältnis einer Lärmschutzwallerhöhung genau geprüft werden müsse und begrüßt daher das vorgesehene Vorgehen. Hierzu erläutern Herr Fuchte und Herr Pieper Details zur Kostensituation.

Die übrigen Fraktionen schließen sich dieser Sichtweise an.

Ratsfrau Brülle-Buchenau (SPD-Fraktion) beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, erneut beim Landesbetrieb Straßen für den am Ortsteil Appelhülsen vorbeiführenden Abschnitt der Autobahn A 43 zu beantragen, eine so genannte „Flüster-Asphalt“-Decke aufzubringen und/oder eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 100 einzurichten mit dem Zusatzhinweis „Lärmschutz“.

Nach kurzer Aussprache lässt der Ausschussvorsitzende über die Beschlussvorschläge der Verwaltung sowie den zusätzlichen Antrag abstimmen.

Beschluss:

1. Eine Nutzung des Aushubmaterials aus dem Gewerbegebiet Beisenbusch für den Lärmschutz in Appelhülsen soll nicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

Ja 13 Nein 2 Enthaltung 0

2. Die Verwaltung wird beauftragt, gutachterlich zu prüfen, welche Auswirkungen eine Erhöhung des Lärmschutzwalls, wie im Sachverhalt beschrieben, hätte. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, mit dem Landesbetrieb Straßenbau zu besprechen, ob Aushubmaterial aus dem Bau der OU Nottuln für den Bau des Lärmschutzwalls verwendet werden kann. Über die Ergebnisse werden die politischen Gremien informiert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

3. Die Verwaltung wird beauftragt, erneut beim Landesbetrieb Straßen für den am Ortsteil Appelhülsen vorbeiführenden Abschnitt der Autobahn A 43 zu beantragen, eine so genannte „Flüster-Asphalt“-Decke aufzubringen und/oder eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 100 einzurichten mit dem Zusatzhinweis „Lärmschutz“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Ja 14 Nein 1 Enthaltung 0

5.2	Bebauungsplan Nr. 127 "Auf der Burg"; hier: Erlass einer Veränderungssperre sowie Vorschlag zum weiteren Vorgehen Vorlage: 140/2011
------------	--

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (140/2011) ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beigelegt. Das zur Verfügung gestellte Schreiben eines Bürgers zum Sachverhalt ist dem Originalprotokoll als Anlage 4 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache wird beschlossen:

Beschlussvorschlag:

1. Die in Anlage 2 abgedruckte Satzung der Gemeinde Nottuln über eine Veränderungssperre für den künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 127 „Auf der Burg“ wird auf der Grundlage der §§ 14 Abs. 1, 16 und 17 BauGB in Verbindung mit den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung NRW beschlossen.

2. Das im Sachverhalt vorgeschlagene weitere Vorgehen wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

**5.3 Gemeinsamer Antrag der SPD- sowie Grünen-Fraktion; hier Bericht der Verwaltung Teil I
Vorlage: 144/2012**

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (140/2011) ist dem Originalprotokoll als Anlage 5 beigelegt. Die Unterlagen zum Vortrag der Verwaltung sind dem Originalprotokoll als Anlage 6 und das zur Verfügung gestellte Schreiben eines Bürgers zum Sachverhalt ist als Anlage 7 beigelegt.

Zu Beginn erläutert Herr Fuchte umfassend die technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für die Errichtung von Windenergieanlagen. Ein Schwerpunkt liegt auf den zu erwartenden Änderungen im Bereich der Regionalplanung.

Nach einer kurzen Aussprache und zwei Anfragen aus dem Bereich der Zuschauer wird wie folgt beschlossen:

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen. Der Vorschlag zum weiteren Vorgehen wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

**5.4 Bürgerantrag gemäß § 24 GO - Windkraftanlagen auf den Baumbergen
Vorlage: 145/2012**

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (145/2011) ist dem Originalprotokoll als Anlage 8 beigelegt.

Ohne Aussprache wird beschlossen:

Beschlussvorschlag:

Ein Beschluss zum im Anlage 1 befindlichen Bürgerantrag erfolgt erst, wenn eine grundsätzliche Entscheidung zum weiteren Vorgehen beim Thema Windkraft in Nottuln gefallen ist. Die Entscheidung wird so lang zurück gestellt. Der Antragsteller wird hierüber informiert.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

5.5 Änderung des Bebauungsplanes Nr. 80 "Am Hangenfeld" hinsichtlich der zulässigen Sortimente; hier: Satzungsbeschluss Vorlage: 143/2011
--

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (143/2011) ist dem Originalprotokoll als Anlage 9 beigelegt.

Auf Rückfrage von Ratsfrau Roeing-Franke erläutert Herr Fuchte die Möglichkeiten zur Zulassung des Sortiments „Musikalien und Musikinstrumente“ und auf Rückfrage von Ratsherrn Höcker die Auswirkungen der Bebauungsplanänderung für den bestehenden Einzelhandelsbetrieb im Geltungsbereich.

Beschlussvorschlag:

1. Die in Anlage 1 gegebenen Abwägungsempfehlungen werden beschlossen.
2. Die vorliegende Änderung des Bebauungsplans Nr. 80 „Am Hangenfeld“ (siehe Anlage 2) wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

6 Verkehrsangelegenheiten

7 Ordnungsangelegenheiten

8 Verschiedenes

Auf Anregung von Ratsfrau Brülle-Buchenau sagt Bürgermeister Schneider zu, dass geprüft wird, ob sich seit der letzten Prüfung im Jahr 2009 eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit einer LED-Straßenbeleuchtung ergeben hat.

Auf Rückfragen aus den Reihen des Ausschusses erläutert Bürgermeister Schneider den gegenwärtigen Arbeitsstand bei den Bauarbeiten an der K 11 im Bereich des Gewerbegebietes Beisenbusch.

Auf Rückfragen von Ratsherrn Hübner sagt Bürgermeister Schneider zu, mit den Gemeindewerken Rücksprache zum Bau des Busparkplatzes am Rhodeplatz zu halten.

Wolf-Herbert Haase
Vorsitzender

Benedikt Wessling
Ausschussmitglied

Karsten Fuchte
Schriftführer